

## Handreichung Portfolio (April 2013)

für den Master-Studiengang *Deutsche Literatur*

### 1. Definition Portfolio:

Das Portfolio dient dazu, das im Rahmen eines Oberseminars erbrachte Selbststudium nachzuweisen. Es ist Teil der Qualifikation in den vier Basismodulen DLT-MA-01-04 sowie in allen Oberseminaren, die mit 9 LP angerechnet werden. Beim Portfolio handelt es sich um einen schriftlichen Report, der die Lektüre von theoretischen Primärtexten oder von Sekundärtexten dokumentiert.

### 2. Leseumfang und Portfoliogestaltung:

- Leseumfang: Der Umfang der in einem Portfolio zu bearbeitenden Texte beträgt insgesamt ca. 250 bis ca. 400 Seiten.
- Länge Teilportfolio: Ein Aufsatz sollte auf etwa 2 Seiten, eine Monographie auf etwa vier Seiten zusammengefasst werden.
- Gliederung: Die Gliederung jeder Zusammenfassung besteht aus: 1. der Literaturangabe, 2. einer knappen, argumentativ präzisen Zusammenfassung des jeweiligen Textes in eigenen Worten, 3. (fakultativ) einer eigenen (kritischen) Stellungnahme.
- Gesamtlänge: Insgesamt soll das Portfolio ca. 20 – 30 Seiten umfassen.

### 3. Textauswahl und Abgabetermin:

- Art der Texte: Gegenstand der Portfolios sind in erster Linie Forschungstexte (Monografien, Buchkapitel, Aufsätze). Es können jedoch auch Quellentexte einbezogen werden, sofern es sich dabei um für das Seminarthema einschlägige theoretische Texte handelt (z.B. ästhetische oder philosophische Abhandlungen).
- Thematische Textauswahl: Die Auswahl orientiert sich am Seminarthema. Es können Texte gewählt werden, die zugleich Teil der allgemeinen, für alle Teilnehmer obligatorischen Seminarlektüre sind. Die Textauswahl kann jedoch auch von den Studierenden in Rücksprache mit den Dozenten individuell getroffen werden.
- Abgabe:  
Beim semesterbegleitenden Portfolio erfolgt die Abgabe der Teilportfolios vor der jeweiligen Sitzung, in der die betreffende Seminarlektüre vorausgesetzt oder diskutiert wird. Vorteil: Die Studierenden sind für die jeweiligen Sitzungen bestens vorbereitet. Zudem wird ein zentraler Teil der Hausarbeitsvorbereitung bereits während des Semesters geleistet.  
Beim semesterabschließenden Portfolio erfolgt die Abgabe zusammen mit der Hausarbeit bzw. in Absprache mit dem Dozenten. Vorteil: Die Lektüreauswahl kann – je nach Auswahl – differenziert auf die jeweilige Hausarbeit hinführen.

### 4. Bewertung:

Das Portfolio geht in die Gesamtnote des Oberseminars nicht mit ein. Es sollte jedoch bei semesterbegleitendem Portfolio möglichst frühzeitig innerhalb des Semesters, ansonsten danach ein Beurteilungsgespräch zwischen Dozent/in und Studierendem stattfinden, bei dem das Teil- oder Gesamtportfolio in Hinblick auf die Kriterien Aufbau, Inhalt und Logik, Stil sowie Formalia kritisch besprochen wird.

### 5. Auf einen Blick:

a) Leseumfang: 250-400 Seiten b) Darlegungsumfang: 20-30 Seiten, c) Empfehlung: semesterbegleitendes Portfolio, d) statt Note: Beurteilungsgespräch